



Tätigkeitsbericht für das Jahr 2011

Luzern, 18.1.2012

Für das Vereinsjahr 2011 hatten wir wieder eine Mitgliederbefragung durchgeführt. Von den meistgewünschten Themen konnten wir vier in attraktive Veranstaltungen umsetzen, auf die wir hier gerne zurückblicken:

1. Mitgliederversammlung und Firmenbesuch vom 20. Januar 2011

„Die faszinierende Welt der Klebstoffe“ – Besuch bei Collano / Mitgliederversammlung

Der Besuch mit Betriebsrundgang bei Collano in Sempach gab uns Einblick in die Klebtechnologien. Erstaunlich, was man alles kleben kann! Das Referat des Bereichsleiters Technik&Werke Beat Stutz zur Entwicklung des Qualitätsgedankens bei Collano-Group war exakt auf uns als Publikum zugeschnitten.

Die anschliessende Mitgliederversammlung konnte zügig durchgeführt werden, da keine besonderen Traktanden zu behandeln waren. Somit blieb genug Zeit für einen regen Austausch beim Apéro.

2. Sektionsveranstaltung vom 25. März 2011

Managementsysteme klein und fein: nur das Nötigste!

Der Spitzenreiter der Themenumfrage von 2010 war eine Knacknuss für den Vorstand: wo finden sich gute Beispiele und Referierende? Wir haben die Nuss geknackt und sehr viele positive Rückmeldungen erhalten.

Bernardo Rieder, Electrosuisse, Leiter Managementsysteme, beeindruckte uns mit seinem schlanken Qualitäts- und Umwelt-Managementsystem: Struktur und Dokumente fokussieren auf das Wesentliche, alle Regelungen werden auf der tiefstmöglichen Ebene getroffen, jedoch abgestimmt mit dem übergeordneten System. In der regen Diskussion wurde klar, dass dies unter anderem mit viel Disziplin verbunden ist.

Katharina Müllener von Katharina Müllener, Sempach, gab Einblick in ihre reiche Erfahrung als Managementsystemberaterin. Sie präsentierte und reflektierte ihr Vorgehen beim Aufbau eines Managementsystems. Mit geschickten Fragen, die immer wieder zur Fokussierung zwingen, gelingt es, ein zielgerichtetes, schlankes und nutzerfreundliches Managementsystem aufzubauen und zu betreiben.

3. Sektionveranstaltung vom 17. Juni 2011

Zeitgerechtes Prozessmanagement mit Schlüsselindikatoren (KPIs)

Stefan Hünig, SAQ-Qualicon, führte uns in einer Mischung aus Referat und Workshop souverän durch die Welt des Prozessmanagements mit den Schwerpunkten KPI und KEF. Es wurde deutlich, dass ein erwünschtes Prozessziel nur mit dem Einsatz der richtigen Hebel erreicht werden kann. Den Teilnehmenden wurden viele Anregungen vermittelt. Mit Beispielen und in der Diskussion wurde der Praxisbezug hergestellt.

4. Sektionsveranstaltung vom 23. September 2011

- Systematisches Energiemanagement mit EN 16'001 und ISO 50'001

- Wege zu mehr Energieeffizienz, Tätigkeiten der Kantone

Energie: ein topaktuelles Thema seit Fukushima und wegen der Energiepreise. Wir sind die erste SAQ-Sektion, welche ihren Mitgliedern dieses Trendthema präsentiert hat! Das Interesse war entsprechend hoch.

Josef Schaller, Foqus Quality AG, Meggen, stellte die neuen Energiemanagement-System-Normen EN 16'001 und ISO 50'001 vor. Er zeigte die finanziellen Vorteile (Kostensparnis) auf und stellte den Bezug zu bestehenden Qualitäts- und Umweltmanagementsystemen her.

Julius Pikali, OekoWatt GmbH, unter anderem kantonaler Energieberater, stellte sein Referat unter das Motto "Energieeffizienz". Er präsentierte Energieoptimierungsmöglichkeiten anhand vieler praxisbezogener Beispiele. Mit Informationen über Förderprogramme der Kantone rundete er sein Referat ab.

5. Sektionsveranstaltung vom 11. November 2011

Internes Kontrollsystem IKS und Managementsystem: separat führen oder gemeinsam umsetzen?

Anuschka Küng, Acons Governance & Audit AG, Zürich, stellte die gesetzlichen Forderungen und mögliche Vorgehensweisen zur Umsetzung eines wirksamen IKS vor. Es zeigte sich, dass IKS- und Qualitätsfachleute viele gemeinsame Interessen haben.

Marcel Steffen, Qualitätsmanager bei login Berufsbildung, Olten, berichtete aus seinen Erfahrungen bei der Identifikation und Integration der IKS-Aspekte ins bestehende Qualitätsmanagementsystem.

Die lebhafteste Diskussion zeigte, dass die Referate viel auslösen konnten und dass unsere Mitglieder die Gelegenheit zum Austausch mit Fachkollegen gerne nutzen.

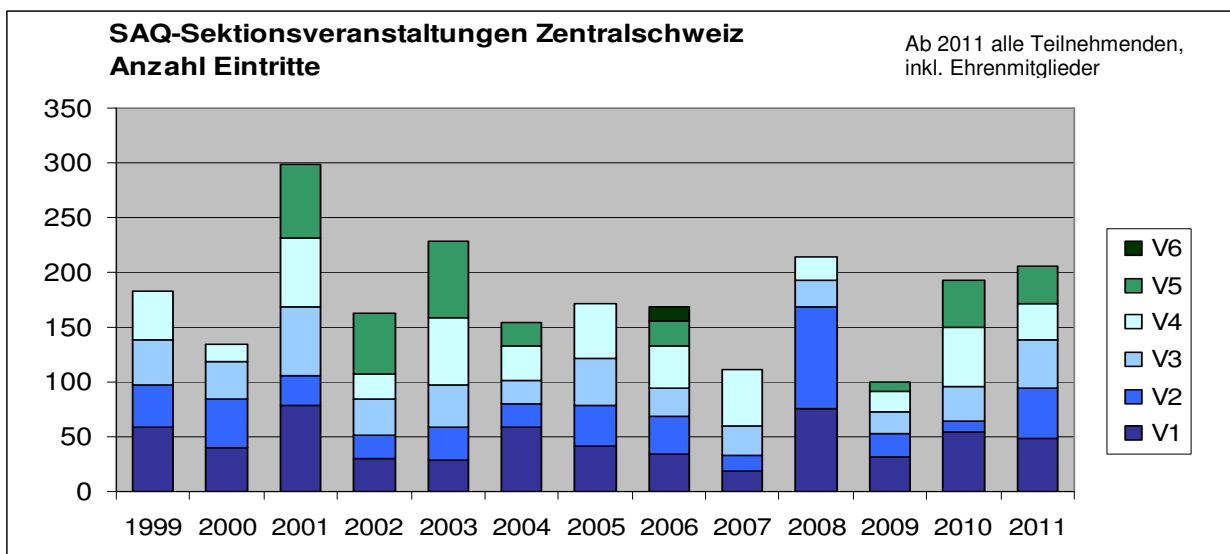
SAQ Zentralschweiz – ein Verein lebt die kontinuierliche Weiterentwicklung!

Die SAQ Zentralschweiz blickt auf ein erfolgreiches Jahr zurück:

- Mitarbeit von zwei Kandidaten als Vorstandsmitglieder: Daniela Villiger und Carsten Scholl
- vielfältige, abwechslungsreiche und sehr gut besuchte Veranstaltungen
- positive bis begeisterte Rückmeldungen unserer Teilnehmerinnen und Teilnehmer
- eine gute Entwicklung in der Vereinskasse

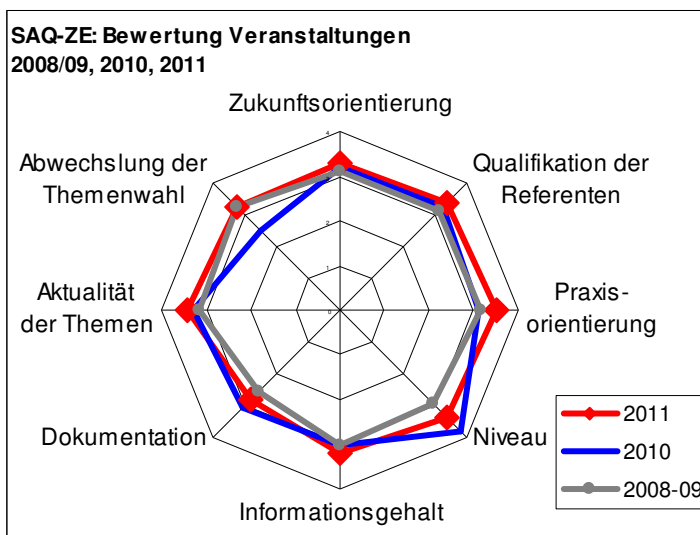
Die von der SAQ Zentralschweiz verfolgte Strategie wirkt weiter, davon ist der Vorstand überzeugt.

Wir wollen weiterhin unsere Mitglieder bei der Themenwahl einbeziehen und damit allen Interessierten die Gelegenheit zur Mitbestimmung geben. Es soll weiterhin jedes Jahr eine Veranstaltung aus dem Bereich Umweltschutz oder/und Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz auf unserem Programm stehen. Denn es ist uns wichtig, unseren Mitgliedern auch aus dem Umwelt- und Arbeitsschutzbereich eine Plattform für Fach- und Erfahrungsaustausch zu bieten. Wo sinnvoll, werden wir das Konzept der Veranstaltungen, aufgeteilt in einen Theorie- und einen Praxisteil, weiterführen.



Auswertung der Mitgliederumfrage: Rückblick Veranstaltungen 2011

Vielen Dank an alle, welche sich an der Umfrage beteiligt haben! Der Vorstand der SAQ Zentralschweiz nimmt die Rückmeldungen sehr ernst. Komplimente und Verbesserungshinweise der Teilnehmenden werden aufgenommen und diskutiert. Nach jeder Veranstaltung wird ein Review durchgeführt.



Aus unseren Befragungen kennen wir die drei Hauptgründe unserer Mitglieder für den Besuch unserer Veranstaltungen: Zugang zu Fachwissen, Erfahrungsaustausch mit Fachkollegen und der gebotene Praxisbezug. Diese Plattform wollen wir auch in den kommenden Jahren anbieten.

Abbildung links: Bewertung der Veranstaltungen seit 2008: insgesamt sind die Rückmeldungen weiterhin auf sehr hohem Stand. Top-Bewertung des Niveaus, der Aktualität und der Praxisorientierung, wieder eine Verbesserung bei der Abwechslung der Themenwahl.

Herzlichen Dank

Mit dem ablaufenden Vereinsjahr endet mein zweites Jahr als Präsidentin der SAQ Zentralschweiz.

Mein herzlicher Dank geht...

- an meine Kollegin und meine Kollegen im Vorstand für ihr Engagement und die vielen Stunden ehrenamtlicher Arbeit zu Gunsten unserer Mitglieder und Veranstaltungsteilnehmer. Ich bedanke mich vor allem für die angeregten Diskussionen, die manchmal aufwändige Suche nach geeigneten Referenten und die Bereitschaft, aus Erfahrungen zu lernen, um unseren Verein weiter zu entwickeln
- an alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer, welche unsere Veranstaltungen besuchten und durch ihre Fragen und Erfahrungen zu einem gewinnbringenden Austausch für uns alle beigetragen haben
- an Esther Kohler von der Geschäftsstelle in Kirchberg, welche uns bei der Organisation der Sektionsveranstaltungen unterstützte
- an die Mitgliedfirmen *Siemens Schweiz AG* in Zug und *Collano* in Sempach, welche uns im Jahr 2011 Gastrecht gewährten
- an alle Referentinnen und Referenten, welche unsere interessanten Veranstaltungen ermöglicht haben

Vorstand 2011



Barbara Linz



Catrin Bienz



Michael Dicke



Bruno Schwager



Elmar Ernst

Das Vereinsjahr 2011 können wir mit dem Bewusstsein abschliessen, dass wir unsere Ziele erreicht haben. Damit verbunden ist - ganz im Sinn der kontinuierlichen Verbesserung - die Herausforderung, unseren guten Stand im kommenden Vereinsjahr zu halten und nach Möglichkeit zu steigern.

Wir haben im 2012 einiges vor!

Nehmen Sie an unseren Veranstaltungen teil und tragen Sie dazu bei, dass die SAQ Zentralschweiz eine noch interessantere Plattform für Systemmanager und Qualitäts-/Umwelt-/Sicherheits-Fachleute wird.

Wir freuen uns auf Sie!

Barbara Linz
Präsidentin Sektion Zentralschweiz

PS: Auf unserer Webseite finden Sie die Unterlagen der Referenten zum Download. Besuchen Sie uns auf

www.saq-zentralschweiz.ch